



## Rund ums Wasser wandern auf der Via Aqua

Von der Erlaufschlucht zum Trefflingfall – 75 Kilometer Rundwandern durchs Erlauftal, den Naturpark Ötscher-Tormäuer und entlang der Eisenstraße.

Die vier Gemeinden Purgstall, Scheibbs, Gaming und St. Anton an der Jeßnitz laden zu einer entdeckungsbereichen Wanderrunde. Die Via Aqua, der Wasser-Weg, bringt die Wanderer auf der 75 Kilometer-Route in vier oder fünf Etappen zu den schönsten Plätzen an der Erlauf, an der Eisenstraße und im Naturpark Ötscher-Tormäuer.

Der erste Höhepunkt wartet bereits in Purgstall auf die Wanderer: das Naturdenkmal Erlaufschlucht, eine wildromantische Felslandschaft mit Brücken und Aussichtsplattformen über die Erlauf. Die Via Aqua führt weiter durch den Ort Purgstall, vorbei am Fragner-Brunnen und zum alten Waschplatz bei der Erlaufbrücke. Dann geht es hinauf zu einem der schönsten Aussichtsorte, der Freihöhe auf 653 m Seehöhe. Nächste Station ist die Bezirkshauptstadt Scheibbs mit der Stadtmole am Erlaufhafen. Über Neustift führt der Weg durch einen walddichten Höhenzug Richtung Kienberg nach Gaming.

► **TIPP:** Kartause Gaming, Pfarrkirche mit der Mozart-Orgel und der ganzjährig ausgestellten Kartäuserkrippe

Ein Stück des Weges führt die Via Aqua am GeBIERGSweg Gaming. Beim Bierbrunnen lädt ein Rastplatz am Weigl-Teich zu einem Schluck Bier der zwei Gaminger Brauereien. Weiter führt die Via Aqua immer tiefer ins Ötscherland.



Entlang der Erlauf sind die Steinmanderl, liebevoll aufgetürmte Fluss-Steinformationen, ein Hingucker bevor man das Gasthaus Schindlhütte erreicht.

► **TIPP:** Abstecher zur Ötscher Tropfsteinhöhle



Durch die Vorderen Tormäuer führt die Via Aqua zum Eingang Eibenboden des Naturparks Ötscher-Tormäuer. Direkt am Bachbett der hier noch schlanken Erlauf liegt mit dem Trefflingfall, dem größten Wasserfall Niederösterreichs, der nächste Höhepunkt am Weg. Der Anstieg führt ganz nah am tosenden Wasser des Trefflingbachs ins Erlebnisdorf Puchenstuben (Nächtigungsmöglichkeit) mit dem Wirtshauskulturbetrieb Trefflingtalerhaus. Mitten durch den Naturpark gelangt man am Weg auf die Hochbärneck-Alm mit Almwirtschaft, Aussichtsturm und Kräutergarten. Dann folgt der Abstieg in den Ort St. Anton an der Jeßnitz mit der Wallfahrtskirche, dem Kreuzweg am Kalvarienberg, dem Antonbründl und dem Museum Bruderlade.



Bei Neubruck quert man das Lueger Aquädukt der II. Wiener Hochquellenleitung und kann einen Blick auf das restaurierte und mit neuem Leben erfüllte Areal des Töpperschlosses Neubruck mit Teich und Töpper-Kapelle werfen. Über den Töpperweg gelangt man zurück in die Stadt Scheibbs mit dem Jubiläumsbrunnen am Rathausplatz und der Stadtmole an der Erlauf.

► **TIPP:** Pfarrkirche, Stadtmole, Scheibbsker Keramik, Keramikmuseum, Konditorei Reschinsky

Entlang der Erlauf führt die Via Aqua am Ufer der Erlauf zurück zum Ausgangspunkt der Via Aqua nach Purgstall.



### Etappenlängen und Höhenmeter

Erlaufschlucht-Runde	4 Kilometer
Purgstall > Freihöhe > Scheibbs	14 Kilometer
Scheibbs > Neustift > Kienberg > Gaming	15 Kilometer
Gaming > Trefflingfall > Hochbärneck	20 Kilometer
Hochbärneck > St. Anton/Jeßnitz > Purgstall	22 Kilometer

Via Aqua Gesamt 75 Kilometer, 2.800 Höhenmeter

### Naturdenkmal Erlaufschlucht

Ein wesentliches Gestaltungselement der Landschaft Purgstalls ist die Erlaufschlucht. Moosbewachsene Steine und Höhlen erzeugen ein mystisches Klangbild.

Gewaltige Felsstürze modellierten diese Schlucht, die aufgrund der einmaligen landschaftlichen Eigenheiten und wildromantischen Wasserplätze seit 1972 als Naturdenkmal innerhalb des Europaschutzgebietes gilt. Hier finden Sie eine große Anzahl von tierischen und pflanzlichen Besonderheiten. Ein Spaziergang, der sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

**Geführte Wanderungen**  
Um ihnen die einzigartige Flora und Fauna näher zu bringen, bietet die Marktgemeinde Purgstall an der Erlauf Führungen mit Kultur- und LandschaftsvermittlerInnen an.  
**Dauer: 2-2,5 Stunden.** Festes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich! Die Führungen ab 10 Personen sind jederzeit gegen Voranmeldung möglich.

1 www.erlaufschlucht.at



### WASSER.WISSEN-Stationen

Wasser hat seit jeher eine zentrale Bedeutung im Leben der Menschen. Wasser ist im wahrsten Sinne des Wortes lebensnotwendig.

Orte am Wasser waren immer schon bevorzugte Siedlungspunkte, Wasserstraßen dienen bis heute als Verkehrswege und mit der Kraft des Wassers wurden einst Mühlen und Hammerwerke betrieben. Auf 23 WASSER.WISSEN-Stationen erfährt der Wanderer Interessantes und Spannendes rund um das Wasser. Die Tafeln in Tropfenform informieren über Highlights am Weg ebenso wie über Wasserreiten in Religion, Wasser als Energielieferant, die beiden Wasser-Heiligen, Wasser in der Musik oder Wasser als Natur-Heilmittel.

„Das Prinzip aller Dinge ist das Wasser, denn Wasser ist alles und ins Wasser kehrt alles zurück.“  
THALES VON MILET



### Der Trefflingfall

Mehr als 120 Jahre ist es her, dass der Scheibbser Gebirgsverein einen der schönsten Wasserfallsteige Niederösterreichs im heutigen Naturpark Ötscher-Tormäuer errichtet hat.

Heute kann jeder Wanderer den höchsten Wasserfall des Landes begehren. Der Trefflingbach entspringt am Fuße des 1246 m hohen Turmkogels. Die Klamm, mit dem über mehrere Kaskaden herabstürzenden Wasserfall, ist etwa 280 m lang, der Höhenunterschied beträgt etwa 100 m, wobei die einzelnen Kaskaden eine Fallhöhe von bis zu 20 m aufweisen. Unmittelbar nach der letzten Kaskade mündet der Bach in die Erlauf.

1 www.naturpark-oetscher.at



### Purgstall an der Erlauf

Eingebettet in die flachen Ausläufer und der Bergwelt des Ötscherlandes, spricht Purgstall durch seine eindrucksvollen Landschaftskontraste sowohl Naturliebhaber als auch Erholungssuchende und Aktiv-Urlauber gleichermaßen an. Genießen Sie die Ursprünglichkeit der Natur, die intensive Obstblüte im Mostviertel in den Frühlingsmonaten und die Erlaufschlucht als besonderes Naturjuwel. Purgstall hat eine lange geschichtliche Vergangenheit. Einst blühte der Handel mit Eisen und Proviant. Wandeln Sie auf den Spuren des bekannten Malers Egon Schiele, der hier das berühmte Bild „Die zerfallende Mühle“ geschaffen hat. Besucher Sie die reizvollen Museen, wie das Museum im Ledererhaus und das Feuerwerkermuseum – tauchen Sie ein in die alte Tradition der Goldhaubenkreierei.

1 T 07489/2711, www.purgstall-erlauf.gv.at



### Scheibbs – die Stadt am Fluss

Im Herzen des Mostviertels, umgeben von den ersten Vorborten der Alpen, liegt eingebettet im saftigen Grün von Wäldern und Wiesen die Bezirkshauptstadt Scheibbs. So wie die Erlauf heute sanft plätschernd durch die Stadt fließt, war es einst ein Strom von Händlern, der diesem Ort sein Gesicht gab. Die malerische Altstadt zeugt von glorieichen Tagen, als Scheibbs als Handelszentrum weit bekannt war. Prachtige Bauten, wie die spätgotische Stadtpfarrkirche, zeigen sich in einer liebevoll zusammengestellten Altstadttrunde von eher unbekannter Seite. In versteckten Gässchen und an stillen Plätzen halten Besucher an Orten der Ruhe inne.

1 T 07482/425 11, www.scheibbs.gv.at



### Gaming – das GeBIERGSdorf

Die Marktgemeinde Gaming ist mit 244 km<sup>2</sup> flächenmäßig die zweitgrößte Gemeinde in Niederösterreich und liegt auf einer alten Handelsstraße, die einst vom steirischen Erzberg über den Grubberg ins Alpenvorland führte. Gaming hat sich auch als GeBIERGSdorf einen Namen gemacht: Zwei Brauereien, die Vereinigung der „Bierbrüda“, der Bierbrunnen, der Bierkirtag und der „GeBIERGSweg Gaming“ lassen die Braukultur wieder aufleben. Zum Gemeindegebiet gehört auch das Ski-, Langlauf- und Wandergebiet Lackenhof am Ötscher.

1 T 07485/97 308-0, www.gaming.gv.at



### St. Anton an der Jeßnitz

St. Anton an der Jeßnitz ist ein beliebter Rastplatz auf der Pilgerroute nach Mariazell. Die idyllische Gemeinde liegt an der NÖ Eisenstraße und am Eingang des Naturparks Ötscher-Tormäuer. Auf knapp 1000 m Seehöhe befindet sich das Almgelbiet Hochbärneck mit Aussichtsturm, Almhaus, Alm-Kinderspieplatz und Alpengarten. Tipp: Info-Point mit den schönsten Wasserplätzen mitten im Ort.

1 T 07482/482 40, www.st-anton-jessnitz.gv.at

### Gastronomie an der Via Aqua

#### PURGSTALL

Fürst Christian, Cafe-Konditorei  
Kirchenstraße 10, 3251 Purgstall  
T 07489/708 14, www.fuerst-brot.at

China Restaurant Lucky Court  
Ötscherlandstraße 16, 3251 Purgstall  
T 07489/201 87

Crazy Bar  
Pöchlerner Straße 7, 3251 Purgstall  
T 0676/525 30 67

Prinz, Gasthaus  
Kirchenstraße 23, 3251 Purgstall  
T 07489/22 74

Pizzanista & Burger  
Kirchenstraße 12 – 14, 3251 Purgstall  
T 07489/709 21, 0800/665 558  
www.lieferando.at

Steig 4 – Pub und Bar Szenario  
Busatisstraße 1, 3251 Purgstall  
www.steig4.at

Rossini Cafe-Pension,  
Denk-Lugbauer\*\*\*  
Kirchenstraße 5, 3251 Purgstall  
T 07489/709 70, 0664/460 73 09  
www.rossinicafe.at

Adem Avci  
Gaming Straße 7, 3270 Scheibbs  
T 07482/424 19  
www.reschinsky.com

Teuffl Martin, Eisenstraßenwirt  
Kirchenstraße 9, 3251 Purgstall  
T 07489/23 22, 0664/384 45 25  
www.gasthof-teuffl.at

Bäckerei-Konditorei Fürst  
Hauptstraße 4, 3270 Scheibbs  
T 07482/434 38  
www.fuerst-brot.at

AL CAPONE, Pizzeria  
Erlaufalstraße 32, 3251 Purgstall  
T 07489/708 11

Bowlingclub Purgstall  
Restaurant & Catering Buchinger KG  
Erlaufalstraße 44, 3251 Purgstall  
T 07489/300 67, www.spieldeinspiel.at

scibBess – das Stadtcafé  
Hauptstraße 13, 3270 Scheibbs  
T 0664/156 55 00  
www.scibbess-stadtecafe.at

Familienhotel Hochrieß\*\*\*,  
Ausflugsgasthof  
Hochrieß 5, 3251 Purgstall  
T 07416/528 70, www.hochrieß.at

Cafe & Irish Pub Draxler &  
Schernhammer GesmbH.  
Ötscherlandstraße 14, 3251 Purgstall  
T 07489/300 80  
www.guinness-island.at

Knoll Josef – Gasthaus  
Stock 6, 3251 Purgstall, T 07489/22 35

Krickl Johannes, Wirtshaus  
Feichslen 10, 3251 Purgstall  
T 07489/23 57

Lumper Martin,  
Kneippkurhaus Pension\*\*  
Unternberg 6, 3251 Purgstall  
T 07489/23 28

Mostlandhof, Gasthof,  
Elisabeth Selner GmbH  
Schauboden 4, 3251 Purgstall  
T 07489/70810, 0676/845 10 88 00  
www.mostlandhof.at

Ramsauhof Restaurant & Eventkanter  
Wurzenberger Hermann  
Gimperling 1–2, 3251 Purgstall  
T 07489/286 464, www.ramsauhof.com

Schinakl Wirt, Ausflugsrestaurant  
Stock 7, 3251 Purgstall  
T 07489/29 19, www.schinaklwirt.at

Pizza Service – The King  
Pöchlerner Straße 42, 3251 Purgstall  
T 07489/29051, 0666/99 52 22 25

Wild und Wein am Platz  
Hannalore Wurzenberger  
Kirchenstraße 15, 3251 Purgstall  
T 0676/483 77 33

Hungerista  
Feldgasse 22, 3251 Purgstall  
T 0699/811 717 31

Piccolo – fresh and tasty food  
Kirchenstraße 13, 3251 Purgstall

Anna Café Lounge  
Ötscherlandstraße 4, 3292 Gaming  
Dora Nagy, T 0660/280 20 28

Regional- & Genussladen Angie  
Ötscherlandstraße 23/3  
3292 Gaming, T 07485/205 05

Gasthaus Schernhammer  
Josef-Heiser-Straße 10, 3291 Kienberg  
T 0680/214 74 35, 0664/153 02 55

Pizzeria Gaming  
Im Markt 16, 3292 Gaming  
T 07485/670 04

Pizzeria Ötscherland  
Im Markt 13, 3292 Gaming  
T 07485/670 10

Diana's Hütte – Imbiss  
Obere Sallabastraße 103, 3291 Kienberg  
T 0660/2045 786

ST. ANTON  
Hotel Restaurant Winterbach  
Margit Reisinger  
Wohlfahrtsschlag 34  
3283 St. Anton/Jeßnitz  
T 0664/531 09 68  
www.hotel-winterbach.at

Almhaus Hochbärneck  
Erika Pieber  
Anger 23, 3283 St. Anton/Jeßnitz  
T 07482/484 64  
www.hochbaerneck.com

„Höbartn“ – Mostheuriger  
Familie Winter  
Wohlfahrtsschlag 6  
3283 St. Anton/Jeßnitz  
T 07482/484 14

D'jessnitztaler Stub'n  
Thomas Schoy  
St. Anton Nr. 10, 3283 St. Anton/Jeßnitz  
T 07482/430 44, 0681/614 772 01

Almhaus Hochbärneck  
Erika Pieber  
Anger 23, 3283 St. Anton/Jeßnitz  
T 07482/484 64, 0681/614 772 01

Gasthaus-Fleischerei Schagerl  
Familie Schagerl  
Eisenwurzenstraße 13, 3270 Scheibbs  
T 07482/424 90  
www.fleischerei-schagerl.at

Asia-Restaurant Jumbo  
Jianwei Luo  
Hauptstraße 33, 3270 Scheibbs  
T 07482/439 80

Pizzeria Giovanni  
Mustafa Tokat  
Hauptstraße 20 – 22, 3270 Scheibbs  
T 07482/432 10  
www.giovanni-scheibbs.at

J's American Burgers  
Hauptstraße 25, 3270 Scheibbs  
www.jsamericanburgers.at  
T 07482/427 57

Pizzastube Corrado  
Adem Avci  
Gaming Straße 7, 3270 Scheibbs  
T 07482/460 46, 0699/190 164 71  
www.pizzastubecorrado.at

Konditorei Reschinsky  
Hauptstraße 29, 3270 Scheibbs  
T 07482/424 19  
www.reschinsky.com

Bäckerei-Konditorei Czihak  
Hauptstraße 26, 3270 Scheibbs  
T 07482/972 39

Naturkost Roland  
Bahnhofstraße 2, 3270 Scheibbs  
T 0664/454 00

Hotel Restaurant Kartause Gaming\*\*\*  
Kartause 1, 3292 Gaming  
T 07485/984 66  
www.kartause-gaming.at

Gasthof Erlauftalerhof  
Erlaufalstraße 109, 3291 Kienberg  
T 07485/985 90  
www.erlauftalerhof.at

Privatzimmer Schagerl  
Schauboden 27, Tel. 0650/6423778

Schnirzer Erna  
Schulgasse 10, 3251 Purgstall  
T 07489/88 31

Zimmer am Platz  
Scheibbs 10, 3251 Purgstall  
info@zimmeramplatz.at

Bauhofer Wilma (3 Sonnen)  
Kirchenstraße 19, 3251 Purgstall  
T 07489/86 33

ST. ANTON  
Hotel Restaurant Winterbach  
Margit Reisinger  
Wohlfahrtsschlag 34  
3283 St. Anton/Jeßnitz  
T 0664/531 09 68  
www.hotel-winterbach.at

Almhaus Hochbärneck  
Erika Pieber  
Anger 23, 3283 St. Anton/Jeßnitz  
T 07482/484 64, www.hochbaerneck.com

Eggbauer  
Familie Haydn, Wohlfahrtsschlag 24  
3283 St. Anton/Jeßnitz  
T 07482/482 36

Pension Kreuztanne  
Familie Hinteregger  
Kreuztanne 8, 3283 St. Anton/Jeßnitz  
T 07482/484 14

Gemütlich Wohnen im Grünen  
Ferienwohnung  
Fam. Sabine & Peter Reisenbichler  
Gruf 33, 3283 St. Anton/Jeßnitz  
T 0676/639 35 82

„Steinbauer Hütte“  
Heidmarie Pieber  
Wohlfahrtsschlag 13  
3283 St. Anton/Jeßnitz  
T 0676/618 47 26

Checkin the box  
Schlafen am Schlossareal Neubruck  
T 0699/166 00 661  
www.checkinthebox.at/schlafen

Ferienwohnung Familie Wagner  
Ginning 34, 3270 Scheibbs  
T 0676/783 96 40

ST. ANTON  
Hotel Restaurant Winterbach  
Margit Reisinger  
Wohlfahrtsschlag 34  
3283 St. Anton/Jeßnitz  
T 0664/531 09 68  
www.hotel-winterbach.at

Almhaus Hochbärneck  
Erika Pieber  
Anger 23, 3283 St. Anton/Jeßnitz  
T 07482/484 64  
www.hochbaerneck.com

„Höbartn“ – Mostheuriger  
Familie Winter  
Wohlfahrtsschlag 6  
3283 St. Anton/Jeßnitz  
T 07482/484 14

D'jessnitztaler Stub'n  
Thomas Schoy  
St. Anton Nr. 10, 3283 St. Anton/Jeßnitz  
T 07482/430 44, 0681/614 772 01

Almhaus Hochbärneck  
Erika Pieber  
Anger 23, 3283 St. Anton/Jeßnitz  
T 07482/484 64, 0681/614 772 01

ST. ANTON  
Hotel Restaurant Winterbach  
Margit Reisinger  
Wohlfahrtsschlag 34  
3283 St. Anton/Jeßnitz  
T 0664/531 09 68  
www.hotel-winterbach.at

Almhaus Hochbärneck  
Erika Pieber  
Anger 23, 3283 St. Anton/Jeßnitz  
T 07482/484 64  
www.hochbaerneck.com

„Höbartn“ – Mostheuriger  
Familie Winter  
Wohlfahrtsschlag 6  
3283 St. Anton/Jeßnitz  
T 07482/484 14

D'jessnitztaler Stub'n  
Thomas Schoy  
St. Anton Nr. 10, 3283 St. Anton/Jeßnitz  
T 07482/430 44, 0681/614 772 01

Almhaus Hochbärneck  
Erika Pieber  
Anger 23, 3283 St. Anton/Jeßnitz  
T 07482/484 64, 0681/614 772 01

ST. ANTON  
Hotel Restaurant Winterbach  
Margit Reisinger  
Wohlfahrtsschlag 34  
3283 St. Anton/Jeßnitz  
T 0664/531 09 68  
www.hotel-winterbach.at

Almhaus Hochbärneck  
Erika Pieber  
Anger 23, 3283 St. Anton/Jeßnitz  
T 07482/484 64  
www.hochbaerneck.com

„Höbartn“ – Mostheuriger  
Familie Winter  
Wohlfahrtsschlag 6  
3283 St. Anton/Jeßnitz  
T 07482/484 14

D'jessnitztaler Stub'n  
Thomas Schoy  
St. Anton Nr. 10, 3283 St. Anton/Jeßnitz  
T 07482/430 44, 0681/614 772 01

### Wandern, rasten, schlafen ...

Die Via Aqua ist durchgehend beschildert und bietet viele Rast- und Ruheplätze. In den Orten und entlang des Weges finden sich ausreichend Nächtigungsbetriebe. Vom Kartausenhotel über ein Almwirtschafts bis zu einem 5 Sonnen-Privatzimmerbetrieb, Kneippkurhaus, Gasthöfe, Pensionen, Privatzimmeranbieter, einem Hüttendorf und einem Campingplatz reicht die bunte Palette an Unterkünften.

### Beherberger an der Via Aqua

#### PURGSTALL

Rossini Cafe-Pension,  
Denk-Lugbauer\*\*\*  
Kirchenstraße 5, 3251 Purgstall  
T 07489/709 70, 0664/460 73 09  
www.rossinicafe.at

Adem Avci  
Gaming Straße 7, 3270 Scheibbs  
T 07482/424 19  
www.reschinsky.com

Bäckerei-Konditorei Fürst  
Hauptstraße 4, 3270 Scheibbs  
T 07482/434 38  
www.fuerst-brot.at

AL CAPONE, Pizzeria  
Erlaufalstraße 32, 3251 Purgstall  
T 07489/708 11

Bowlingclub Purgstall  
Restaurant & Catering Buchinger KG  
Erlaufalstraße 44, 3251 Purgstall  
T 07489/300 67, www.spieldeinspiel.at

scibBess – das Stadtcafé  
Hauptstraße 13, 3270 Scheibbs  
T 0664/156 55 00  
www.scibbess-stadtecafe.at

Familienhotel Hochrieß\*\*\*,  
Ausflugsgasthof  
Hochrieß 5, 3251 Purgstall  
T 07416/528 70, www.hochrieß.at

Cafe & Irish Pub Draxler &  
Schernhammer GesmbH.  
Ötscherlandstraße 14, 3251 Purgstall  
T 07489/300 80  
www.guinness-island.at

Knoll Josef – Gasthaus  
Stock 6, 3251 Purgstall, T 07489/22 35

Krickl Johannes, Wirtshaus  
Feichslen 10, 3251 Purgstall  
T 07489/23 57

Lumper Martin,  
Kneippkurhaus Pension\*\*  
Unternberg 6, 3251 Purgstall  
T 07489/23 28

Mostlandhof, Gasthof,  
Elisabeth Selner GmbH  
Schauboden 4, 3251 Purgstall  
T 07489/70810, 0676/845 10 88 00  
www.mostlandhof.at

Ramsauhof Restaurant & Eventkanter  
Wurzenberger Hermann  
Gimperling 1–2, 3251 Purgst

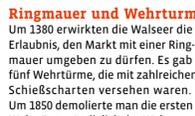
## Purgstall an der Erlauf – das Tor zum Ötscherland



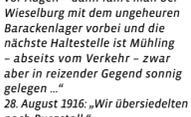
**Pfarrkirche**  
Die dreischiffige spätgotische Hallenkirche aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts mit vorwiegend barocker Ausstattung ist dem Hl. Petrus geweiht. Das Altarbild von Karl Frister (1742-1783) zeigt Petrus bei der Übernahme des Schlüssel für das Himmelreich. Herzvorneben ist auch das Tambagrab des Volkhard und der Elisabeth von Auersperg unter der Orgelempore. Die Verstorbenen sind als Vollplastiken in Lebensgröße einander gegenüberliegend aus weißem Marmor dargestellt.



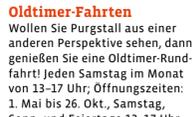
**Historischer Rundweg**  
Der Eisenstraßen-Erlebnisweg führt Sie in einem ein- bis zwei-stündigen Spaziergang durch den malerischen Markt Purgstall zum letzten Wehrturm der Marktbefestigung. Eine umfassende Broschüre ist um € 4,- im Rathaus erhältlich.



**Ringmauer und Wehrturm**  
Um 1380 erwikten die Walseer die Erlaufnis, den Markt mit einer Ringmauer umgeben zu dürfen. Es gab fünf Wehrtürme, die mit zahlreichen Schießscharten versehen waren. Um 1850 demolierte man die ersten Wehrtürme. Lediglich der Wehrturm an der Südwestecke beim „Feichensgassl“ blieb bis heute erhalten. Um das Kulturdenkmal nicht verfallen zu lassen, wurde es 2003 saniert.



**Auf Schieles Spuren**  
Wandeln Sie auf den Spuren von Egon Schiele, der hier das berühmte Bild „Die zerfallende Mühle“ geschaffen hat. Der Malplatz befindet sich unmittelbar nach der Romantikbrücke (Pratersteig). Aus Schieles Kriegstagebuch 3. Mai 1916: „Der Zug fuhr um 9.40 von Pöchlarn – es ist eine Lokalstrecke mit vielen Windungen und man hat fortwährend den Ötscher vor Augen – dann fährt man bei Wieselsbühl mit dem ungeheuren Barackenlager vorbei und die nächste Haltestelle ist Mühling – abseits vom Verkehr – zwar aber in reizender Gegend sonntag jeden Freitag 14-17 Uhr in der Feichensalle (außer Juli/August, Sonn- und Feiertage 13-17 Uhr“



**Oldtimer-Fahrten**  
Wollen Sie Purgstall aus einer anderen Perspektive sehen, dann genießen Sie eine Oldtimer-Rundfahrt! Jeden Samstag im Monat von 13-17 Uhr, Öffnungszeiten: 1. Mai bis 26. Okt., Samstag, Sonn- und Feiertage 13-17 Uhr“



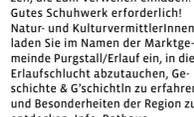
**Museum im Ledererhaus**  
Vom frühen 17. Jahrhundert bis 1956 führt Sie durch das direkt an der Erlauf gelegene Gebäude, mit reichem Pseudo-Sgraffito an der Fassade, das Lederhandwerk (Gerberhandwerk) nachweisen. Gezeigt werden die einzelnen Arbeitsvorgänge der Lederherstellung – von der Haut bis zum kostbaren Leder. Der Garten ist Teil des Museums. Das eindrucksvolle Ambiente am Ufer der Erlauf lädt den Besucher zum Verweilen und Entspannen ein. Öffnungszeiten: 1. Mai bis 26. Okt., Sonn- und Feiertage 13-16 Uhr gegen Voranmeldung: T 07489/2711-20 Der Buchladen daneben bietet ein Sammelurium Gebraucher Bücher – www.buecherdorf.at



**Botanische Malerei**  
Barbara Schoberberger beherrscht die nur noch selten ausgeübte Kunst der „Botanischen Malerei“ und hat sowohl national als auch international in diesem Genre Anerkennung gefunden. Nehmen Sie an einem Maleseminar der international bekannten Künstlerin teil.



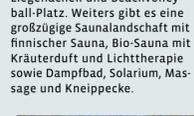
**Aktive Freizeit**  
Weit bekannt ist das Fliegenfischen in der wunderschönen Erlaufschlucht. Für die kleinen Besucher ist das Kleintiergehege im Wildpark Hochrieß ein beliebtes Ausflugsziel. Bei Schlechtwetter können Sie im Bowlingcenter Purgstall Ihre Treffergüte verbessern. Klein, aber fein, das Erlauftaler Freibad mitten im Ort mit 58 m Wasserrutsche.



**Erlauftaler Feuerwehrmuseum**  
Hier wird die geschichtliche Entwicklung des NO Feuerwehrwesens präsentiert. Hand-, Karren- und pferdegezogene Wagenspritzen sowie viele weitere historische Feuerwehrgeräte sind ausgestellt. Neben historischen Geräten sind auch die Feuerwehrräte sowie die neuesten Einsatzgeräte und Feuerwehrfahrzeuge zu bestaunen.



**Fischersteig**  
Erleben Sie die Urgewalt des Wassers. Am linken Flussufer der Erlaufschlucht verläuft am Rande des Wassers zwischen den Konglomerateinbänken der Fischersteig mit stimmungsvollem Wasserplätschen, die zum Verweilen einladen. Gutes Schuhwerk erforderlich! Natur- und KulturvermittlerInnen laden Sie im Namen der Marktgemeinde Purgstall/Erlauf ein, in die Erlaufschlucht abzutauschen, in die Fischersteig zu erfahren und Besonderheiten der Region zu entdecken. Info: Rathaus



**Schreibsboden**  
Freizeitvergnügen pur im Allwetterbad: Hallenbereich mit einem 176m<sup>2</sup> großen Schwimmbecken, Whirlpool (34°C), Wintergarten-areal, Mutter-Kind-Bereich und 46 m langer Allwetterrutsche. Freibadeanlage mit Sportbecken, Nichtschwimmerbecken und Kinderbecken, weitläufigen Liegeflächen und Beachvolleyball-Platz. Weiters gibt es eine großzügige Saunalandschaft mit finnischer Sauna, Bio-Sauna mit Kräuterduft und Lichttherapie sowie Dampfbad, Solarium, Massage und Kneipecke.



**Urlingerwarte**  
Hoch über der Stadt thront am 844 m hohen Blassenstein – dem Hausberg der Schreibsboden – die „Urlingerwarte“. Bei günstiger Witterung reicht die Aussicht im Norden über das Alpenvorland bis ins Waldviertel und in südlicher Richtung vom Ötscher bis ins Gesäuse.

**Es wurde Licht**  
1886 errichtete Scheibbs eine Festhalle mit besonderer Attraktion: elektrisches Licht durch 3 Kohlelampe. Nach und nach wurden diese in der ganzen Stadt angebracht. Damit zählte Scheibbs zu den ersten Orten der Monarchie mit elektrischer Straßenbeleuchtung.



**Zeichenerklärung**  
25 Bundesstraße  
Hauptstraße  
Sonstige Straße  
Bahnlinie mit Haltestelle  
Nostalgiebahn  
Via Aqua  
Gewässer  
Bebauung  
Wald  
Kirche, Kapelle  
Schloss, Ruine  
Denkmal, Höhle  
Warte, Kreuz  
Bildstock, Sender  
Mühle  
Information, Parkplatz  
Hallenbad, Freibad  
Museum  
Rastplatz  
e-Tankstellen  
WASSERWISSEN-Station



**Karte**  
Das ehemalige Kartäuserkloster Maria Thron stammt aus der Stiftung Herzog Albrecht II. aus dem Jahre 1330. Bis zur Aufhebung der Kartause durch Joseph II. 1782 wirkten etwa 500 Mönche und 65 Prioren. Die Räumlichkeiten werden heute für einen Hotelbetrieb, Konzerte und Seminare genutzt. Die Kartause beherbergt auch die Franciscan University of Steubenville und eine hauseigene Brauerei.



**Grabner Hammer**  
Zu besichtigen sind nur nach vorheriger Anmeldung die Esse, Reste des gewaltigen Schwanzhammers und zahlreiche Schmiedewerkzeuge, das bis 1964 noch Verwendung fand.



**Pfarrkirche**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**Museum Bruderlade**  
Hammerherr Andreas Töpper kaufte einst die ehemalige Gewerfabrik und richtete darin Räumlichkeiten als Unterstutzung und Versorgung für alte, kranke oder verunglückte Mitarbeiter ein. Die ausgestellte „Arbeitswelt und Alltag an der Schwelle zum Industriezeitalter“ gibt Einblicke in die Arbeitswelt der Bauern und Handwerker und beleuchtet das private Leben: Feste und Bräuche, Essen und Trinken, Mode oder Religion sind Themen der interessanten Schau.

**Freizeitanlage Bodinggraben**  
Nutzen Sie das vielfältige Angebot der Freizeitanlage Bodinggraben. Für Groß und Klein ist für jeden etwas dabei. Es gibt ein Freibad mit Liegewiese, Spritznashorn Bubu, solarbeheiztes Becken, Kinder- und Abenteuer-spielplatz, Beachvolleyball- und Tennisplatz.



**Gaming**  
Das Antoniusbründl und der barocke Kreuzweg mit Kalvarienberg liegen am südlichen Ortsende. Der Kreuzweg besteht aus 14 Stationen. Das Wasser aus dem Bründl soll laut Erzählungen heilende Wirkung haben.



**Kreuzweg**  
Das Antoniusbründl und der barocke Kreuzweg mit Kalvarienberg liegen am südlichen Ortsende. Der Kreuzweg besteht aus 14 Stationen. Das Wasser aus dem Bründl soll laut Erzählungen heilende Wirkung haben.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.

**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.

**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.

**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.

**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.

## Gaming – die Naturparkgemeinde im Ötscherland



**Kartause**  
Das ehemalige Kartäuserkloster Maria Thron stammt aus der Stiftung Herzog Albrecht II. aus dem Jahre 1330. Bis zur Aufhebung der Kartause durch Joseph II. 1782 wirkten etwa 500 Mönche und 65 Prioren. Die Räumlichkeiten werden heute für einen Hotelbetrieb, Konzerte und Seminare genutzt. Die Kartause beherbergt auch die Franciscan University of Steubenville und eine hauseigene Brauerei.



**Zwei Brauereien**  
Bereits die Kartäusermönche brauten vor hunderten Jahren in Gaming Bier. Seit 2008 lebt unter der Marke „Kartausenbräu“ die Brautradition in der Kartause wieder auf. Die höchstgelegene Brauerei Niederösterreichs, Bruckners Bierwelt, liegt am Grubberg auf 725 m Seehöhe. Verkosten kann man nicht nur hochwertige Biere sondern auch ausgezeichneten Whisky und feine Liköre.



**Ötscher Tropfsteinhöhle**  
Etwa 45 Minuten dauert die Führung durch die unterirdische Wunderwelt der 575 Meter langen und 54 Meter tiefen Höhle. Zu sehen gibt es jahrtausendealte Tropfsteine, Sinterbildungen, einen unterirdischen See und die Märchenhalle.



**GEBIERGsweg Gaming**  
Das Bierige Wandelerlebnis in Gaming (ausgezeichnet von Bierpass Conrad Seidl): An 18 abwechslungsreichen Stationen werden alle Sinne angesprochen: Hörselle, Gerstenfeld, Hefeskulptur, Kräuterdüfte, Fotopoint uvm.



**Ötscherland Freibad**  
Eines der schönsten Freibäder der Region, umgeben vom herrlichen Alpenvorland-Panorama, bietet optimalen Badespaz für die ganze Familie. Die 68 m lange Wasserrutsche, das Kinderbecken, die Sprungbrett (1 & 3 m), der Beachvolleyballplatz, die Minigolfanlage und Tischtennismöglichkeiten garantieren einen tollen Aufenthalt.



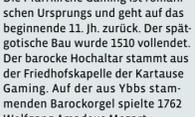
**Bierbrunnen**  
Verweilen und genießen am Bierbrunnen. Dieser liegt auf der Strecke des „GEBIERGsweg Gaming“, ist mit verschiedenen Bieren und Säften befüllt und lädt zum Verweilen und Entspannen am „Weigl-Teich“ ein.



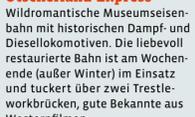
**Schmankermarkt**  
Der bäuerliche Schmankerlmarkt in den Rathausarkaden in Gaming findet 14-tägig von 8.30 Uhr bis 11 Uhr statt (außer Jänner und Februar). Es wird eine umfangreiche Palette an bäuerlichen selbstgemachten Produkten angeboten, wie z. B.: Fruchtgugler, Fischprodukte (Ybster Forelle), Fleisch, Käse, Honig, Brot, Mehlspeisen, Eier, Milchprodukte von Kuh, Schaf & Ziege sowie natürlich auch Gemüse & Obst je nach Saison!



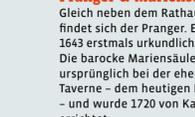
**Chopin Festival**  
Jedes Jahr im August erklingen beim 11. Chopin Festival in der Kartause Gaming Werke von Frederik Chopin, vorgetragen von hochqualifizierten internationalen Ensembles.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.

## Scheibbs – die Bezirkshauptstadt an der Erlauf



**Schloss**  
1360 wird urkundlich als Gefolgsmann der Grafen von Peilstein ein Otto de Scibes als Zeuge genannt. 1439 wurde das Schloss von den Kartäusern ausgebaut, der letzte Umbau fand durch Töpper statt. Besonders sehenswert ist der Innenhof mit Röhrenbrunnen, Fensterkörben, Sonnenuhr, Gittertor, Renaissance-Laubengang und Wasserspieler.



**Schützenscheibenmuseum**  
Die Scheibbser Schützenscheiben kann auf eine 450-jährige Geschichte zurückblicken und zählt zu den ältesten Vereinen in Niederösterreich. Die 200 ausgestellten Exponate zeigen lokalgeschichtliche, aber auch politische und lustige Motive von 1670 bis in die Gegenwart.



**Kräutergarten**  
Mitten in Scheibbs wurde in der Abt-Berthold-Dietmayr-Gasse vom Kneipp Aktiv-Club Scheibbs in liebevoller Arbeit ein sehenswerter Kräutergarten angelegt, in dem die vielfältige Welt der Kräuter erlebt werden kann. Rund 100 verschiedene Kräuter sind beschriftet und sorgen für einen einzigartigen Farben- und Duftzauber zwischen Hauptstraße und Rathausplatz.



**Allwetterbad Wanne**  
Freizeitvergnügen pur im Allwetterbad: Hallenbereich mit einem 176m<sup>2</sup> großen Schwimmbecken, Whirlpool (34°C), Wintergarten-areal, Mutter-Kind-Bereich und 46 m langer Allwetterrutsche. Freibadeanlage mit Sportbecken, Nichtschwimmerbecken und Kinderbecken, weitläufigen Liegeflächen und Beachvolleyball-Platz. Weiters gibt es eine großzügige Saunalandschaft mit finnischer Sauna, Bio-Sauna mit Kräuterduft und Lichttherapie sowie Dampfbad, Solarium, Massage und Kneipecke.



**Keramikmuseum**  
Ein ehemaliges Hammerwerk beherbergt das 1. Österreichische Keramikmuseum. Die Kunst-sammlung umfasst 2.500 Objekte und bietet jährlich wechselnde Sonderausstellungen.



**Scheibbser Keramik**  
Heute werden vor allem Gebrauchsgegenstände wie Wand-teller, Kaffeetassen oder Most-krüge in Handarbeit erzeugt. Die Keramik werden dabei von der Lebenshilfe NO tatkräftig unterstützt.



**Töpperschloss Neubreuck**  
Andreas Töpper gründete 1817 die „Jerste k. k. Eisen-, Stahl- und Walzblechfabrik“. Das Schloss war 2015 einer der drei Standorte der Niederösterreichischen Landesausstellung und ist heute ein interkulturelles Dienstleistungszentrum mit Gastwirtschaft, Büro- und Ausstellungs-räumlichkeiten, weitläufiger Parkanlage, Teich und Töpperkapelle (www.neubreuck.at)



**Urlingerwarte Blassenstein**  
Hoch über der Stadt thront am 844 m hohen Blassenstein – dem Hausberg der Schreibsboden – die „Urlingerwarte“. Bei günstiger Witterung reicht die Aussicht im Norden über das Alpenvorland bis ins Waldviertel und in südlicher Richtung vom Ötscher bis ins Gesäuse.



**Erlaufhafen**  
Tribünenartig gestaltet, ist die Scheibbser Stadtmole in der Innenstadt vorwiegend gemütlche Zone zum Verweilen nahe am Wasser und Schauplatz für Veranstaltungen. Auf der gegenüberliegenden Flussseite laden Kneipp- und Badereiche, eine Leiseinsel und gemütlche Liegemöbel ebenfalls zum Chillen am Wasser ein.



**Scheibbser Wochenmarkt**  
Der Scheibbser Wochenmarkt findet jeden Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr am Rathausplatz statt (außer Jänner & Februar) und hat sich neben einem beliebten Einkaufsort auch zu einem gemütlchen und regelmäßigen Treffpunkt vieler Scheibbser etabliert.



**Es wurde Licht**  
1886 errichtete Scheibbs eine Festhalle mit besonderer Attraktion: elektrisches Licht durch 3 Kohlelampe. Nach und nach wurden diese in der ganzen Stadt angebracht. Damit zählte Scheibbs zu den ersten Orten der Monarchie mit elektrischer Straßenbeleuchtung.



**Karte**  
Das Antoniusbründl und der barocke Kreuzweg mit Kalvarienberg liegen am südlichen Ortsende. Der Kreuzweg besteht aus 14 Stationen. Das Wasser aus dem Bründl soll laut Erzählungen heilende Wirkung haben.



**Kreuzweg**  
Das Antoniusbründl und der barocke Kreuzweg mit Kalvarienberg liegen am südlichen Ortsende. Der Kreuzweg besteht aus 14 Stationen. Das Wasser aus dem Bründl soll laut Erzählungen heilende Wirkung haben.



**St. Anton an der Jeßnitz**  
Die Pfarrkirche Gaming ist romanischen Ursprungs und geht auf das beginnende 11. Jh. zurück. Der spätgotische Bau wurde 1530 vollendet. Der barocke Hochaltar stammt aus der Friedhofskapelle der Kartause Wolfgang. Auf der aus Ybbs stammenden Barockorgel spielte 1762 Wolfgang Amadeus Mozart.



**Kreuzweg**  
Das Antonius